

Jahresbericht 2019



4 Gründe zum Feiern – Abschlussklassen im Jahr 2019

Verein Schule für Sozialbegleitung

Tätigkeitsbericht 2019

Verein Schule für Sozialbegleitung

von Susanna Rusca Speck, Präsidentin Verein Schule für Sozialbegleitung

Die Organisationsstruktur der Schule ist für die künftigen Herausforderungen aufgestellt

Das Wachstum und die Angebotsdiversifikation der Schule, hat uns zu Überlegungen über eine strategische Neuausrichtung der Organisation- und Führungsstruktur veranlasst. Deshalb gab es bei der diesjährigen Retraite einen besonderen Schwerpunkt: Die Analyse zur Vorstandarbeit und der Organisation der Unternehmensführung.

Nebst den Folgerungen für die Ressortorganisation und deren verlangten Kompetenzen, stand die individuelle Planung der einzelnen Vorstandsmitglieder, das Anforderungsprofil und die Zeitressourcen für das Vorstandsmandat im Fokus.

Wir haben leider die Aufgabe erhalten, zwei unserer langjährigen Vorstandsmitglieder, Geri Schaller-Stierle und Heinz Lippuner im Jahr 2020 zu ersetzen. Das Präsidium hat sich gleichzeitig in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung auf die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern gemacht. Sie sollen die Anforderungen erfüllen, um zukünftig optimal den Gesamtvorstand zu ergänzen.

Gleichzeitig hat in der Führung der Organisation ein Kulturwandel stattgefunden. Die Funktion der Schulleiterin wurde zur Geschäftsführerin weiterentwickelt. Dies verlangt auch einige organisatorische Anpassungen.

Ressort Personal

Nach dem verabschiedeten Personalreglement von 2018 stand im Jahr 2019 die Erarbeitung eines Lohnreglements im Vordergrund. Heute liegt eine fortschrittliche, zukunftsweisende Lohnregelung in Bezug auf die verschiedenen Funktionen der Mitarbeitenden vor. Der Vorstand hat die Löhne sämtlicher Mitarbeitenden, gemäss den Budgetvorgaben, rückwirkend auf Januar 2019 angepasst.

Im Jahr 2020 wird ein neues Lohnsystem für die Lehrgangsverantwortlichen, ein Weiterbildungs- sowie ein Spesenreglement in Angriff genommen, und die Stellenbeschriebe werden überarbeitet.

Ressort Schulentwicklung

Lehrgang Migrationsfachpersonen (MFP)

Unser neuer Lehrgang Migrationsfachpersonen hatte im Januar 2019 mit 20 interessierten Teilnehmenden gestartet und konnte im November als erster Durchgang erfolgreich abgeschlossen werden. Die Auswertung des Lehrgangs zeigte, dass die verschiedenen Lehr- und Lernformen, die kompetenzorientiert und mit grossem Engagement der Lehrgangsverantwortlichen umgesetzt wurden, auf interessierte und neugierige Teilnehmende traf. Der zweite Lehrgang startete bereits im Januar 2020.



Abschlussfeier des Lehrganges Migrationsfachpersonen MFP 2019 im Maison Blunt

Das Projekt Neukonzeption des **Lehrganges Pflegeeltern 2021** ist im November 2019 gestartet. Die neuen Gesetzgebungen in den Kantonen und die veränderten Bedürfnisse der Pflegeeltern erfordern eine generelle Überprüfung des Bedarfs und eine Neukonzeption. Die Planung und Vorgehensweise wurden bereits im Dezember mit den Beteiligten an die Hand genommen. Das Ziel ist es, bis Mitte 2020 die Grundlagen erarbeitet zu haben und mit dem neukonzipierten Lehrgang im Januar 2021 zu starten.

Unsere **Ausbildung** zur Vorbereitung auf die Berufsprüfung zum eidgenössischen Fachausweis **Sozialbegleiterin/Sozialbegleiter** ist weiter stark gefragt und erhält viel positives Feedback aus der Praxis. Auch in diesem Jahr konnten wie üblich zwei gut gefüllte Klassen starten.

Im Jahr 2019 haben 90 % unserer Studierenden, welche die Berufsprüfung absolviert haben, mit grossem Erfolg bestanden und den eidgenössischen Fachausweis erhalten.

Die Aktualisierung des Curriculums ist in Zusammenarbeit mit den Dozierenden erfolgt. Die Sequenzen wurden in Bezug auf die Lernziele überprüft und noch besser an die Berufsprüfung angepasst.

Die Entwicklung des Berufsbildes ist nach wie vor ein Thema und wird aktiv weiterverfolgt.

Ressort Marketing

Der Vorstand hat entschieden, ein Marketingkonzept zu erarbeiten und daraus Schlüsse zu ziehen, für die Weiterentwicklung unserer Marketinginstrumente. Auf Grund einer Analyse werden die Sichtweisen und Erfahrungen aus allen Angeboten einbezogen. Die ersten Ergebnisse sind im Herbst 2020 zu erwarten.

Administration

Die Arbeitssituation in der Administration hat sich durch die Erweiterung des Bildungsangebots verändert. Die Aufstockung des Stellenplans der Administration für die zusätzlichen Aufgaben in der Durchführung des Lehrgangs MFP, hat sich bewährt.

Ein herzliches Dankeschön gilt Sonja Dittli, Leitung Administration. Zusammen mit Sonja Spasic führen sie die Administration kompetent und leisten eine wertvolle Arbeit. Neu dazugestossen ist Gordana Pejic.



Ausbildungsklasse Sozialbegleitung

Grosser Dank an die Geschäftsführerin und an den Vorstand

Ich möchte mich im Namen des Vorstands bei unserer Geschäftsführerin, Brigitte Meier, welche mit viel Ausdauer und effizienter Arbeitsweise, umsichtig und kompetent die Geschäfte führt, ganz herzlich bedanken.

In der Geschäftsführung, in der Leitung der Schule und mit den zusätzlichen Aufgaben zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung unserer Organisation, hat sich Brigitte Meier enorm engagiert.

Die tragenden Kräfte sind die Lehrgangsverantwortlichen, welche mit grossem Engagement einen reibungslosen Schulalltag gewährleisten.

Ein grosser Dank geht auch an die Vorstandsmitglieder, für die wertvolle Arbeit im Interesse des Berufsstandes der Sozialbegleitung und der Weiterentwicklung des Angebots in den entsprechenden Ressorts.

Bedanken möchte ich mich beim Vize-Präsidenten Matthias Gysel für die angenehme Zusammenarbeit. Er hat sich zusammen mit Heinz Lippuner zusätzlich im Ressort Personal für das Personal- und Lohnreglement engagiert.

Dorothea Frei, Bildungsfachfrau und Politikerin, behält weiterhin die Finanzen im Auge. Damit wir wirtschaftlich auf gutem Wege bleiben, werden wir eine Überprüfung der Teilnehmenden-Beiträge aller Angebote in Angriff nehmen.

Lucia Schmid als Vertreterin des Pflegekinderbereichs und Geschäftsführerin von Espoir engagiert sich im Ressort Marketing und ihre Mitarbeit im Vorstand ist für die zukünftige Ausrichtung des Lehrgangs Pflegeeltern sehr wertvoll.

Auch an Geri Schaller-Stierle vom Ressort Schulentwicklung ein grosses Dankeschön für die kompetente Leitung und das Engagement für die Qualitätsentwicklung in unseren Bildungsangeboten.

KHBS – Dachorganisation

Das Kompetenzzentrum Höhere Berufsbildung im Sozialbereich Zürich KHBS, in dem das SSB Mitglied ist, hat das Reporting der Schulen im Rahmen der Schulkommission durchgeführt. Die Leistungsvereinbarungen mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt laufen aus, das KHBS kann im Jahr 2020 aufgelöst werden.

Ausblick 2020

Unser Jubiläumsanlass „10 Jahre eidg. Fachausweis Sozialbegleiter*in und 25 Jahre schweiz. Berufsverband Sozialbegleitung“ ist ein Grund zum Feiern. Dieser Anlass ist in Planung. Weitere Infos folgen.

Mit dem Austritt von zwei langjährigen treuen und wertvollen Vorstandsmitgliedern, Geri Schaller und Heinz Lippuner, verlieren wir zwei Persönlichkeiten mit einem grossen Wissen und mit breiter Erfahrung. Diese Lücke zu schliessen ist eine beträchtliche Herausforderung.

Geschäftsbericht 2019 der Geschäftsführerin

Von Brigitte Meier Hitz, Geschäftsführerin

Qualitätsentwicklung

Die Qualitätsentwicklung unserer Schule richtet sich nach dem nationalen Qualitätsmodell „eduQua“ für Bildungsorganisationen und findet auf drei Ebenen statt: im Unterricht, auf den einzelnen Bildungsangeboten und auf der gesamten Organisation. Im Berichtsjahr 2019 stand dabei die Re-Zertifizierung im Zentrum, welche alle drei Jahre durchgeführt wird. Im Rahmen eines Audits wurden durch einen Experten die Abläufe, Prozesse und Dokumentationen der Schule unter die Lupe genommen und geprüft. Unsere Qualitätsentwicklung hat dabei eine sehr gute Bewertung mit folgendem Kommentar erhalten:

„Die Erarbeitung und Umsetzung neuer Entwicklungen (z. B. Curriculum) sind durchdacht, strukturiert und tragen eine professionelle Handschrift. Hier werden mit engagierter Arbeit einzelne Ziele erreicht, welche Vorzeigecharakter haben.“ (aus Bericht Rezertifizierung 2019, SGS Société Générale de Surveillance SA, Schweiz)



Ausbildungsklasse 2017/A Sozialbegleitung kurz vor dem Abschluss

Qualitätsentwicklung im Unterricht

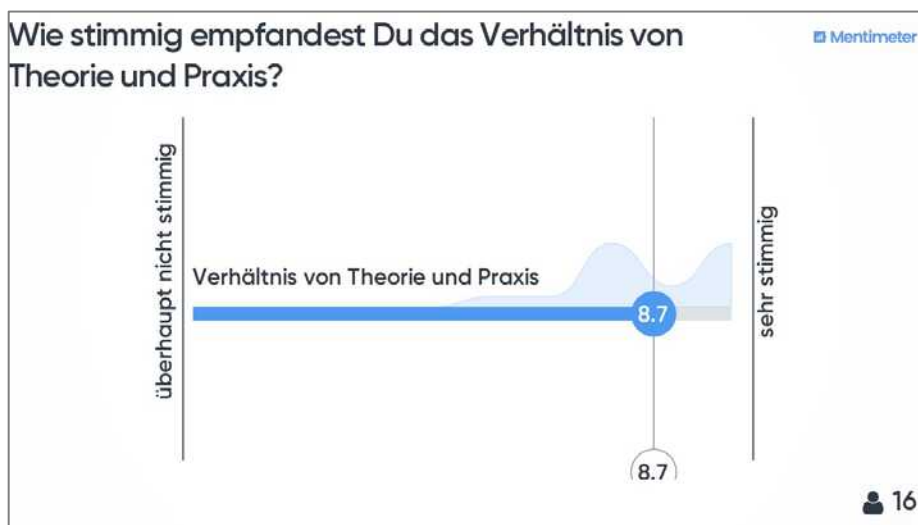
Mit dem neuen elektronischen Erhebungsinstrument „Mentimeter“ www.menti-meter.com evaluieren wir direkt bei Abschluss einer Sequenz den Unterricht. Die Teilnehmenden können über ihr Smartphone oder Tablet den Unterricht bewerten und Verbesserungsvorschläge einbringen. Die Dozierenden können direkt auf das Feedback reagieren und mit den Studierenden ins Gespräch kommen.

Sequenz „Altersarbeit“ Evaluation zu den Inhalten der Sequenz, Klasse 2019/A:



Durchschnittliche Bewertung von **4.3** von 5 Punkten.

Sequenz „Personzentrierte Gesprächsführung“ Evaluation zum Verhältnis von Theorie und Praxis im Unterricht, Klasse 2017/B:



Durchschnittliche Bewertung von **8.7** von 10 Punkten.

Qualitätsentwicklung der Bildungsangebote

Ein wichtiger Wert bei der Auswertung der Bildungsangebote ist die allgemeine Kundenzufriedenheit. Wir orientieren uns als Richtgrösse bei der Bewertung von 75 % Zufriedenheit, wollen uns aber bei allen drei Bildungsangeboten hin zu einem Durchschnittswert von 80% weiterentwickeln.

Ausbildung Sozialbegleitung (90 Tage, 3 Jahre)

Bei den Schlussauswertungen der Ausbildung Sozialbegleitung beträgt die allgemeine Kundenzufriedenheit im Berichtsjahr 76%.

Lehrgang Pflegeeltern (30 Tage, 2 1/2 Jahre)

Bei der Schlussauswertung des Lehrgangs Pflegeeltern 2017/PE wurde ein sehr hoher Wert von 86% der allgemeinen Zufriedenheit erreicht.

Lehrgang Migrationsfachpersonen (25 Tage, plus E-Learning, 1 Jahr)

Im Jahr 2019 wurde an unserer Schule erstmals der Lehrgang Migrationsfachpersonen durchgeführt, ebenfalls ein Vorbereitungslehrgang auf einen eidgenössischen Fachausweis. Die Klasse war mit 20 Teilnehmenden ausgebucht und erreichte bei der Schlussauswertung einen Zufriedenheitswert von 77%.

Das Schulteam, die Verantwortlichen der Administration, die Lehrgangslösungen und die Dozierenden sind in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin laufend daran, die Rückmeldungen zu den Angeboten auszuwerten, neue Impulse aus Gesprächen mit Studierenden und Praxisverantwortlichen aufzunehmen und nach Möglichkeit umzusetzen.



Qualitätsentwicklung der Organisation

Auf gesamtinstitutioneller Ebene steht die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und der Geschäftsführung. Zusammen mit dem Schulteam wurde das Leitbild neu entwickelt, ausgerichtet auf die neuen Angebote der Schule. Zudem wurden die strategischen Ziele überprüft und angepasst, um auf die neuen Anforderungen der Zukunft gut vorbereitet zu sein.

Die Zusammenarbeit auch mit anderen Bildungsorganisationen steht dabei im Zentrum. Im Jahr 2019 wurde der Verein Sozialberufe Zürich gegründet, in dem auch unsere Schule zu den Gründungsmitgliedern gehört.

Unter dieser Dachmarke haben sich vier Bildungsinstitutionen und die OdA Soziales Zürich zusammengefunden. Sie decken das gesamte Spektrum des Berufsfelds ab – von der Grundbildung bis zur höheren Berufsbildung. Der Verein unterstützt die zu eidgenössischen Abschlüssen führenden Bildungsangebote und die berufsorientierten Weiterbildungsangebote des Berufsfelds Soziales. Er zeigt Bildungswege auf und stärkt die verschiedenen Profile des Berufsfelds Soziales.

Erfolg dank grossem Engagement

Die hohe Kundenzufriedenheit und die mehrheitlich sehr positiven Rückmeldungen zum engagierten Unterricht kann dank grossem Engagement durch unsere Lehrgangsverantwortlichen und Dozierenden erreicht werden. Ich danke allen Beteiligten herzlich für ihre wertvolle Arbeit an unserer Schule. Den Studierenden und Praxisvertreter*innen ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen. Wir sind in einem steten Weiterentwicklungsprozess, um die veränderten Anforderungen aus Gesellschaft, Forschung und Praxis einzubeziehen.



Ausbildungsklasse Sozialbegleitung 2016/B an den Abschlusstagen im Lihn

Ausbildungsstatistik fürs Jahr 2019

Klasse	Dauer	Studierende/Teilnehmende		Studierende Vorbereitungslehrgang		Total	Austritte und Unterbrüche
		weibl.	männlich	weibl.	männlich		
Ausbildung Sozialbegleitung						Total	
2016/A	05.2016 - 05.2019	10	5	2	0	17	2
2016/B	10.2016 - 09.2019	13	2	2	0	17	2
2017/A	05.2017 - 05.2020	10	1	7	0	18	2
2017/B	10.2017 - 09.2020	11	8	3	0	19	2
2018/A	05.2018 - 05.2021	10	5	2	0	17	0
2018/B	10.2018 - 09.2021	9	7	0	1	16	0
2019/A	05.2019 - 05.2022	7	7	0	0	14	0
2019/B	10.2019 - 09.2022	14	5	0	0	19	0
Total Sozialbegleitung		84	40	16	1	137	8
Lehrgang Pflegeeltern							
2017/PE	01.2017 - 06.2019	16	4			20	0
2018/PE	01.2018 - 10.2020	11	4			15	1
Total Pflegeeltern		27	8	0	0	35	1
Lehrgang Migrationsfachpersonen							
MFP 2019	01.2019 - 11.2019	13	7			20	1
Total Ausbildungsjahr 2019		124	55	16	1	192	10



Präsentation der Gruppe «Fast and Furious» an der Zertifikatsfeier der Ausbildungsklasse 16/B

Ausbildnerinnen und Ausbildner

Ausbildung Sozialbegleitung

Meier Hitz Brigitte

Soziale Arbeit FH, MAS Bildungsmanagement

Geschäftsführerin

Baumgartner Sena

Sozialpädagogin HF, Erwachsenenbildnerin HF

Schulteammitglied

Baur-Lichter Ady

Lehrer, Theologe, Mediator

Schulteammitglied

Dellsperger Roman

Soziale Arbeit FH, Master of Science in Organisational Development, Organisations-, Prozessberater und Moderator

Schulteammitglied

Castelberg Thomas

Sozialarbeiter FH, Sozialpädagoge HFS, Coach, Organisationsentwickler, Supervisor BSO

Schulteammitglied

Duff Daniela

Sozialarbeiterin FH, Master Social Work, Coach und Erwachsenenbildnerin

Ehrler Lisa

lic. rer. soc., Kommunikationsplanerin EFZ

Fischer Daniel

Sozialpädagoge HFS, Trainer des Vereins Aggressionsmanagement im Gesundheits- u. Sozialwesen NAGS

Grassl Sujata

Bachelor Soziale Arbeit, Leitung Kinds- und Erwachsenenschutz Grenchen, div. CAS in Systemischer Beratung,

Kaes Gabriele

MAS Supervision, Coaching & Mediation, DAS Demenz und Lebensgestaltung, Kommunikationsberaterin, dipl. Erwachsenenbildnerin HF

Lippuner Heinz

lic. phil. Fachpsychologe für Klinische Psychologie und Psychotherapie FSP, Ausbilder und Supervisor Schweizer Charta für Psychotherapie

Stalder Christina

Personzentrierte Beratung pca.acp. Coaching, Supervision BSO

Studer Ruth

Sozialbegleiterin FA und Sozialversicherungsfachfrau FA

Wirz Noëmi

Rechtsanwältin MLaw, berufliche Tätigkeit auf der KESB Bezirk Horgen und als Gerichtsschreiberin am Bezirksgericht Zürich

Wunderlich Lukas

Sozialpädagoge FH, Master Psychosoziale Beratung mit Vertiefung Krise und Konflikte

Im Jahr 2019 hat Peter Meier seine Dozententätigkeit an unserer Schule beendet. Er hat die Sequenz Recht unterrichtet. Wir danken ihm für den engagierten Einsatz und die gute langjährige Zusammenarbeit. Seine Nachfolge hat Noëmi Wirz übernommen.



Ausbildungsklasse 2017/B Sozialbegleitung im Bildungszentrum Matt

Lehrgang Pflegeeltern

Aemmer Rita

Primarlehrerin, Pflegemutter, dipl. Erwachsenenbildnerin, Supervisorin BSO, Fachmitarbeiterin und Co-Geschäftsleitung der Fachstelle Pflegekind Bern.

Lehrgangsleitung

Robert Spruit

lic. phil. Fachpsychologie für Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychologie FSP, Erwachsenenbildner SVEB I, Kunsttherapeut (ED), psychotherapeutische Praxis

Lehrgangsleitung

Mit dem Abschluss des Lehrganges Pflegeeltern 2017 hat Ueli Zingg die Co-Leitung des Lehrganges und die Dozententätigkeit an unserer Schule beendet. Wir danken für den engagierten Einsatz und die gute langjährige Zusammenarbeit.

Lehrgang Migrationsfachpersonen

Duff Daniela

Sozialarbeiterin FH, Master Social Work, Coach und Erwachsenenbildnerin

Fachleitung

Castelberg Thomas

Sozialarbeiter FH, Sozialpädagoge HFS, Coach, Organisationsentwickler, Supervisor BSO

Klassenbegleitung



Lehrgang MFP2020 Migrationsfachpersonen

Vorstandsmitglieder Verein

Rusca Speck Susanna

Sozialpädagogin FH, Vizepräsidentin KHBS, alt Kantonsrätin Zürich

Präsidentin

Gysel Matthias

Sozialarbeiter FH, Sozialpädagogischer Berater und Gründungsmitglied von „Mehr Möglichkeiten“, Fachstelle für aufsuchende sozialpädagogische Beratung, Angebotsleitung Obstgarten für Jugendliche und junge Erwachsene in sozialpädagogischer Wohngruppe

**Vizepräsident
Ressort Personal**

Frei Dorothea

Bildungsunternehmerin, Gemeinderätin Stadt Zürich

Ressort Finanzen

Lippuner Heinz

lic. phil. Fachpsychologe für Klinische Psychologie und Psychotherapie FSP, Ausbilder und Supervisor Schweizer Charta für Psychotherapie

Ressort Personal

Schaller-Stierle Geri

Unternehmensentwicklung FH Olten, Vorstandsmitglied KHBS, Vorstandsmitglied Kita Rumpelkiste ZH

Ressort Schulentwicklung

Schmid Lucia

Studium der Logopädie an der Universität Basel, Verschiedene Weiterbildungen in Personalwesen, Erwachsenenbildung, Kinderschutz, CAS Grundlagen der Betriebswirtschaft und Betriebsführung FHNW, Ausbildung zur Schulleiterin aeB Schweiz, Luzern, CAS Abklärung und Therapie für kleine Kinder, Geschäftsführerin Verein Espoir

Ressort Marketing

Verabschiedung des Vorstandsmitglieds Geri Schaller-Stierle



Glücklicherweise ist es dem Vorstand 2005 gelungen, Geri Schaller für eine Mitarbeit im Vorstand der Schule für Sozialbegleitung zu gewinnen. Zu einer Zeit, in der die Strukturen der Organisation überdacht und effizienter gestaltet werden mussten. Vorallem ihre fachlichen Kompetenzen in der Kommunikation, der Curriculum-Entwicklung und dem Verständnis für Soziale Arbeit waren überaus wertvoll für das strategische Gremium. Nun hat Geri leider ihren Rücktritt nach 15 Jahren aus dem Vorstand bekanntgegeben. Wir bedauern dies ausserordentlich.

Die Arbeit zur Positionierung der Schule hat Geri stark mitgeprägt. Auch die Frage der Anerkennung der Ausbildung stand im Zentrum der Vereinsaktivität, dies auch in einer Zeit der Neuorientierung im Kontext des neuen Berufsbildungsgesetzes. Dank einer ausgedehnten Vernetzungsarbeit und der profilierten Persönlichkeit von Geri haben wir das Ziel erreicht, die Identität des Vereins neu zu definieren und das Profil der Profession „Sozialbegleitung“ zu stärken. Insbesondere prägte Geri den grossen Wert einer professionellen und attraktiven Ausbildung für Erwachsene, die der tertiären Stufe mit anerkanntem Abschluss angehört.

Die Arbeit zur Positionierung der Schule hat Geri stark mitgeprägt. Auch die Frage der Anerkennung der Ausbildung stand im Zentrum der Vereinsaktivität, dies auch in einer Zeit der Neuorientierung im Kontext des neuen Berufsbildungsgesetzes. Dank einer ausgedehnten Vernetzungsarbeit und der profilierten Persönlichkeit von Geri haben wir das Ziel erreicht, die Identität des Vereins neu zu definieren und das Profil der Profession „Sozialbegleitung“ zu stärken. Insbesondere prägte Geri den grossen Wert einer professionellen und attraktiven Ausbildung für Erwachsene, die der tertiären Stufe mit anerkanntem Abschluss angehört.

Dies erforderte einen langen Atem und die gelassene, aber entschiedene Verteidigung einer Konzeption von sozialer Tätigkeit, die nicht gerade im Zeitgeist lag. Hier waren Affinitäten in der Haltung und im Selbstverständnis gefragt, aber auch eine Identifikation und Überzeugung, die Geri in sehr hohem Masse mitbrachte.

Mit ihrer wertvollen Unterstützung und ihrem Wissen in der Organisationsentwicklung wurde in dieser Zeit das Bildungsangebot in der Schule erweitert. Als Präsidentin im Ressort Schulentwicklung, aber auch als Vertreterin unserer Schule im Kompetenzzentrum Höhere Berufsbildung Soziales KHBS, hat sie die Weiterentwicklung unserer Organisation mit Engagement mitgeprägt.

Liebe Geri, wir danken dir von ganzem Herzen für deine wertvolle Arbeit. Du hast unsere Schule zukunftsweisend mitgestaltet.

Susanna Rusca

Verabschiedung des Vorstandmitglieds Heinz Lippuner



Heinz Lippuner kann auf eine über **20**jährige Vorstandsarbeit zurückblicken.

Er konnte Einblick in viele Bereiche unserer Schule gewinnen, sei dies in die fachliche Entwicklung des Ausbildungskonzepts, die Anerkennungsfrage der Profession, aber auch in die personellen Veränderungen im Vorstand und im

Schulteam. Durch seine langjährigen Erfahrungen als Aussendozent und im Austausch mit den Studierenden konnte er auf strategischer Ebene die Ausbildung zur Sozialbegleiterin/zum Sozialbegleiter mitgestalten und prägen.

Heinz hat sich als Psychologe, Psychotherapeut und Lehrer im Vorstand mit Personal- und Qualitätsfragen beschäftigt. Seine engagierte Mitarbeit im Ressort Personal hat kürzlich zu einem neuen Personalreglement geführt.

Er war im Vorstand eine grosse Unterstützung in der Weiterentwicklung des Ausbildungskonzepts und des Lehrplans. Aber auch in den Bereichen Anforderungen und Ressourcen für die Dozierenden. Er selbst war über viele Jahre als Dozent zuständig für den Unterricht der Sequenz «Psychopathologie und akute Belastungsreaktionen». Durch seine breite Praxiserfahrung hat er einen spannenden Unterricht gestaltet und die Lernziele laufend den neuen Anforderungen aus der Praxis angepasst. Die Schule und auch die Studierenden haben von Heinz und seinen Erfahrungen profitiert.

Lieber Heinz, wir möchten dir für deine wertvolle Beteiligung an der Entstehung und Weiterentwicklung der einzigartigen, eigenständigen Ausbildung in der höheren Berufsbildung danken.

Dein Engagement und deine Bereitschaft, flexible strategische Alternativen zu denken und zu diskutieren, aber auch Entscheide mutig mitzutragen, waren für uns eine grosse Hilfe. Vielen herzlichen Dank, lieber Heinz, für deine Mitarbeit und alles Gute.

Susanna Rusca

Jahresrechnung 2019

Bilanz

	31.12.2018	31.12.2019
Aktiven	in CHF	in CHF
Kasse	36.05	129.70
PostFinance	350'198.09	281'172.52
PostFinance E-Deposit	276'837.55	276'837.55
Lohn Durchlaufkonto	-	-
Total Flüssige Mittel	627'071.69	558'139.77
Guthaben Schul- und Kursgelder	21'584.00	18'550.00
Delkredere Rückstellung	2'200.00	3'200.00
Total Forderungen	19'384.00	15'350.00
Total Rechnungsabgrenzungen	74'886.20	45'924.80
Total Umlaufvermögen	721'341.89	619'414.57
Mieterkaution	45'003.10	45'003.10
Mobilier und EDV-Einrichtungen	5'791.00	14'101.00
Total Anlagevermögen	50'794.10	59'104.10
Total Aktiven	772'135.99	678'518.67
Passiven		
Kreditoren	37'801.20	22'716.40
Sozialversicherungen	3'707.15	3'958.05
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	41'508.35	26'674.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	28'334.85	18'681.40
Abgrenz Subjektfinanz Beiträge Kantone	48'978.00	9'882.00
Vorausbezahlte Schulgelder	133'838.00	107'450.00
Rückstellungen nicht erbr. Schulleistungen	161'667.00	160'945.00
Rückstellungen Einricht. + Entw. Schule	30'000.00	30'000.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	402'817.85	307'194.40
Total kurzfristiges Fremdkapital	444'326.20	333'868.85
Kapital	266'604.41	327'809.79
Gewinnvortrag Vorjahr	61'205.38	-
Total Eigenkapital	327'809.79	327'809.79
Total Passiven vor Gewinn	772'135.99	661'678.99
Reingewinn 2019		16'841.58
Total Passiven	772'135.99	678'520.57

Erfolgsrechnung

	31.12.2018	31.12.2019	Budget 2020
	in CHF	in CHF	in CHF
Ertrag			
Schulgelder	930'827.00	1'075'698.00	1'002'050.00
Kurse, Weiterbildung, Fortbildung	2'300.00	-	6'750.00
Anmelde- und Aufnahmegebühren	31'410.00	35'270.00	30'000.00
Schulungen und Beratungen	5'300.00	3'728.00	4'000.00
Total Ertrag Schulbetrieb	969'837.00	1'114'696.00	1'042'800.00
Mieterträge	7'546.00	4'814.00	8'000.00
Übrige Erträge Schule	3'017.00	1'440.00	-
Nicht erbrachte Schulleistungen	-11'667.00	722.00	10'000.00
Veränderung Delkredere	800	1'000.00	-
Total übriger Ertrag	-304	5'976.00	2'000.00
Total Ertrag	969'533.00	1'120'672.00	1'040'800.00
Aufwand			
Externe Kursräume/Pensionskosten	9'890.30	17'436.00	14'000.00
Fachliteratur, Schulmaterial, Getränke	1'767.95	1'379.85	3'000.00
Total Schulaufwand	11'658.25	18'815.85	17'000.00
Schulleitung und Sekretariat, Vorstand	234'703.15	259'044.75	259'700.00
Löhne und Honorare Referenten	375'112.05	435'466.15	417'762.00
Sozialversicherungsaufwand	80'165.90	90'655.80	98'800.00
Übriger Personalaufwand	-10'228.25	46'162.15	1'000.00
Total Personalaufwand	679'752.85	831'328.85	777'262.00
Mietaufwand, NK, Unterhalt	105'774.05	125'236.90	130'300.00
Unterhalt/Ersatz Mob. EDV	9'207.75	7'410.15	4'000.00
Sachversicherungen	854.2	856.70	1'000.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	41'236.95	52'395.34	40'800.00
Marketing, Werbung, Schulanlässe	39'700.89	66'858.55	64'000.00
Networking/KHBS	16'669.25	15'200.00	10'000.00
Übr. Betriebsaufwand	2'365.80	4'438.09	3'350.00
Projekte	0	-	10'000.00
Schulentwicklung	10'600.00	7'586.25	14'500.00
Total Betriebs- und Verwaltungsaufwand	226'408.89	279'981.98	277'950.00
Finanzertrag	-3.12	2.71	
Mitgliederbeiträge	-4'500.00	4'680.00	4'000.00
Total Finanzertrag und Beiträge	-4'503.12	4'682.71	4'000.00
ao/periodenfremder Ertrag	-10'000.00	17'607.45	800.00
Abschreibung	1'446.00	2'074.95	1'200.00
Steuern	3'564.75	6'081.05	3'500.00
Total übrg. Aufwand und Ertrag	-4'989.25	21'613.55	3'900.00
Total Aufwand	908'327.62	1'103'830.42	1'072'112.00
Total Ertrag	969'533.00	1'120'672.00	1'040'800.00
Ergebnis Schule	61'205.38	16'841.58	-31'312.00

Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
des Geschäftsjahres 2019
an die Generalversammlung des

Vereins Schule für Sozialbegleitung

Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang des **Vereins Schule für Sozialbegleitung** für das am **31.12.2019** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

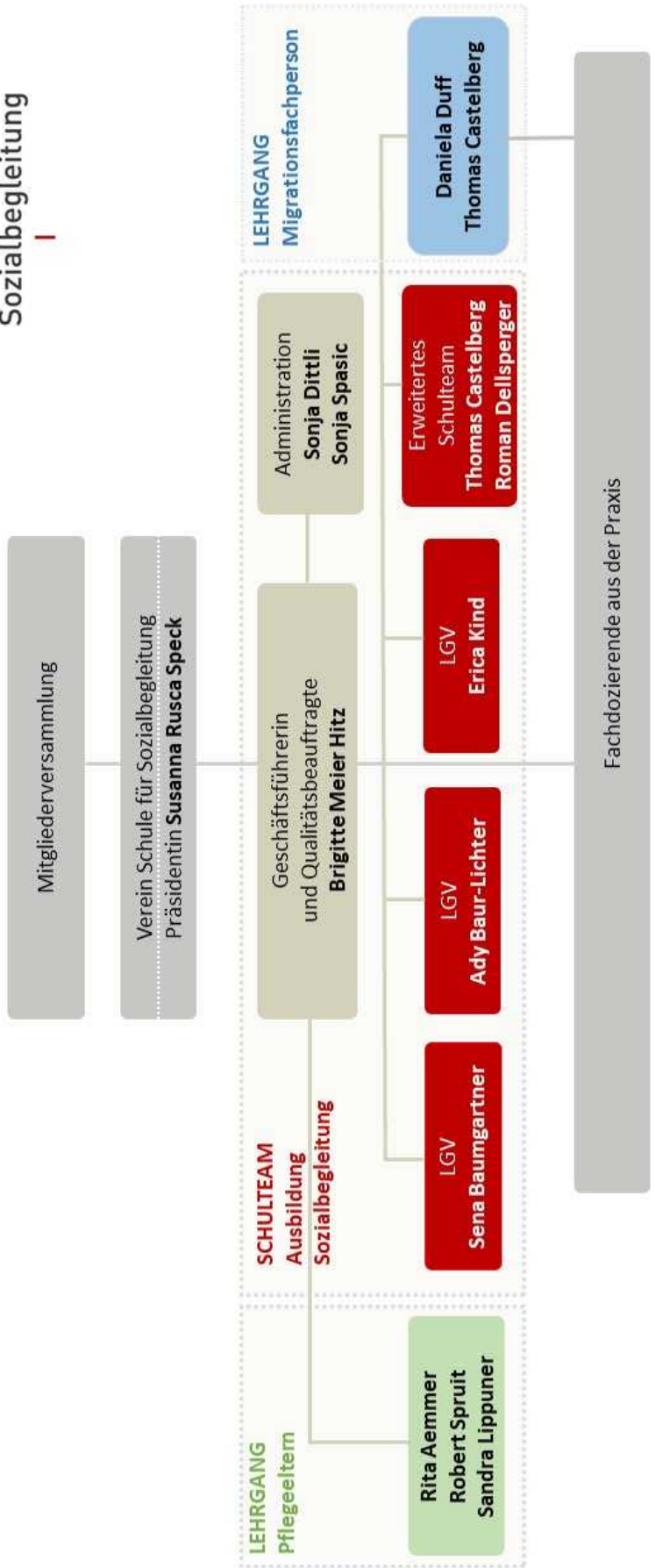
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Dietlikon, 25.03.2020

TC Costa AG, Dietlikon


Beat Schneider
Revisor



LVG: Lehrgangverantwortliche
Ausbildung Sozialbegleitung

Januar 2020

Organigramm Verein Schule für Sozialbegleitung